Biotopname
Ginstergebüsch am Trockenhang zum Galgenbach

	X				

TK10 0407 - 244 **Biotop-Nr.** - 4004

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Trockenhügel in der kuppigen Grundmoräne zum Galgenbach

Naturraum 201 Lehmplatten südlich der Peene

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	-	0130
		-	
Größe in ha	4	,	2307
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Schönfeld

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
02561

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	BLT										
%	100										

Vegetationseinheiten
Lückiges Besenginster-Gebüsch

Habitate + Strukturen HHL

Beschreibung / Besonderheiten
Am Osthang zum Galgenbach gelegenes lückig geformtes Besengistergebüsch mit einer deckenden Krautschicht aus Schafschwingel, Graukresse und Knaulgras mit zahlreich Wiesenlabkraut und u.a. vereinzelt Sandgrasnelke (RLA-3) und Stern-Segge (RLA-2). Der nach Westen hin geneigte Steilhang weist ein trockenes Substrat von Sand und Lehm auf.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 4 0 7 - 2 4 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 0 4

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
	g	trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
k		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
	g	Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
	g	SW
	g	W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Berteroa incana
Dactylis glomerata
Festuca ovina agg.
Genista pilosa

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Galium mollugo

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis gigantea
Armeria maritima elongata
Arrhenatherum elatius
Calamagrostis epigejos
Carex echinata
Daucus carota
Holcus lanatus
Plantago lanceolata
Potentilla argentea
Rosa rugosa
Tanacetum vulgare
Trifolium arvense

Angaben zur Fauna
keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 12.05.2001

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Ing.-Büro Walther

Foto: 1

Folgeseiten: 0